

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

langes Eisenschwert, Holzschale mit ornamentierter Bronzefütterung, Eisenmesser und sehr interessante Keramik. Ähnlich wie am Gansfuß fand man etwa acht bis neun Gefäße in jedem Grabe. Am Waldwirtschaus bei Ranshofen sind zwei einzelne Gräber ohne jeden Inhalt. Am Schiedweg (Mchinger-Zipf) wurden von einer Gruppe mit vierzehn Hügeln zwei geöffnet. Resultat nur Keramik, schwach verziert, ohne Beigaben.

Aus der La-Tène-Zeit: Im Planckenbacher Schloßberg wurde ein Scherbenstück mit Verzierung gefunden. In Dsternberg bei Regulierung der Straße stieß man auf zwei Gräber, die eine schöne Bronzefette, Armbänder aus Bronze und Gagat bargen. In Frauenstein am Inn wurden drei Gräber durch Zufall entdeckt und lieferten eine Anzahl schöner Bronzereife, Fibeln usw. In dem benachbarten Sunzing entdeckte man im alten Haag eine Schnabelfanne aus Bronze feinsten italischer Arbeit mit figuralem Schmucke und zwei Bronzeplatten. Sämtliche Funde aus dieser Zeit mit Ausnahme der Dsternberger habe ich dem Museum in Linz übergeben.

Aus der Römerzeit: Bei Wildshut im Innviertel römisches Stationshaus mit Pflugchar aus Eisen. In Ueberackern römisches Stationshaus mit Heizröhren, Gefäßteilen, Münzen usw. In der Nähe römische Befestigung. In der Planckenbacher Schloß-Umgebung großer eiserner Schlüssel. In Ranshofen und Dsternberg römische Gefäßteile. Der Römerstein in Ranshofen stammt aus Hajelbach. Braunau lieferte feinerzeit römische Einzelfunde. Bei Neukirchen im Urfanger Holz Grabhügel, vier an der Zahl, lieferten Fibeln aus Bronze, Sigillaten und Keramisches heimischen Fabrikates. Am Dhsenweg, wie schon erwähnt, Gräber aus der römischen Invasion mit geringfügigen Bronzen usw.

Es gäbe noch manches Erwähnenswerte zu sagen, aber ich fürchte, der Raum wird zu klein. Eines muß ich aber doch in Kürze streifen, worüber sich die Gelehrten den Kopf zerbrochen haben. In unseren großen Wäldern fand ich ungefähr vierundzwanzig ovale, unwallte Erderhöhungen von zwölf Meter Länge, sechs